

Namen, Neues & Notizen

Düren. Schon seit vielen Jahren arbeitet das Team des Stadtmuseums Düren eng und erfolgreich mit dem Städtischen Gymnasium zusammen. Die gemeinsamen Projekte sind dabei stets für beide Seiten gewinnbringend und auch thematisch äußerst vielfältig. So erarbeiteten Schülerinnen und Schüler etwa im Laufe der Jahre eigenständige Fotografe-Ausstellungen zur Dürener Stadtmauer und schrieben Textbeiträge für Ausstellungen des Stadtmuseums, Facharbeiten zu verschiedenen regionalgeschichtlichen Themen sowie Schulpraktika wurden seitens des Museums betreut, es gab Ausstellungsführungen, historische Quellenarbeit zur Kaiserzeit, NS-Zeit oder auch zur Zeit des Ersten Weltkriegs, Stad-

rundgänge und viele andere gemeinsame Veranstaltungen. Im jüngsten Projekt des Stadtmuseums – der Erstellung eines Films zum 16.11.1944 – liehen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte des Städtischen Gymnasiums den per KI erstellten „Avataren“ ihre Stimmen. Tatsächlich besteht also schon lange eine erfolgreiche Kooperation zwischen Schule und Museum. Nun wurde diese bewährte Kooperation mit einer entsprechenden Vereinbarung im Stadtmuseum stellvertretend durch den Fachvorsitzenden Marcel Klemm für das Städtische Gymnasium und Sarah Höner für das Stadtmuseum gewürdigt. Beide Kooperationspartner freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und die



Sarah Höner vom Stadtmuseum und Marcel Klemm vom Städtischen Gymnasium präsentieren die Kooperationsvereinbarung zwischen Museum und Schule.

FOTO: HEINER HILGER/STADTMUSEUM DÜREN

Umsetzung vieler interessanter Projekte in der Zukunft.

Düren. Große Freude in der Karate Akademie Düren. Die engagierte Trainerin Martina Schmutzler-Jahn hat mit Bravour ihre Prüfung zum 2. Dan (2. Schwarzgurt) im Karate bestanden. Mit 57 Jahren zeigt sie, dass Leidenschaft und Einsatz im und für das Karate keine Altersgrenzen kennen. Neben ihrer eigenen sportlichen Entwicklung – sie trainiert zwei Mal wöchentlich im Landeskaderstützpunkt USC Duisburg und erkämpfte sich zuletzt bei der Landesmeisterschaft der Masterklasse in

Kata den Titel der Landesvizezemeisterin – liegt ihr besonders die Förderung des Karatenachwuchses am Herzen. Seit Jahren trainiert sie die Bambinigruppe der Karate Akademie Düren. Hier lernen Kinder ab vier Jahren spielerisch neben den ersten Karatebewegungen auch Disziplin und Respekt – Werte, die im Karate fest verankert sind. Zudem ist sie für den Karatedachverband NRW seit fast zehn Jahren als Wettkampfleitung tätig.

Niederzier. Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion verstärkt das Stromnetz auf rund 16 Kilometern zwischen Oberzier und Blatz-

heim mit zwei zusätzlichen 380-Kilovolt (kV)-Stromkreisen. Ab dem 17. November starten die ersten bauvorbereitenden Maßnahmen. Begonnen wird mit der Verpflockung der Arbeitsbereiche sowie dem Holzeinschlag und dem Wegebau, um Zufahrten zu den Maststandorten herzustellen. So können Baumaterialien an die jeweiligen Standorte transportiert und Arbeitsflächen eingerichtet werden. Die Maßnahmen dienen zur Vorbereitung der tatsächlichen Bauarbeiten für die Errichtung der Freileitung. Diese starten voraussichtlich ab dem zweiten Quartal 2026. Die geplante Netzverstärkung zwischen der Umspannanlage Oberzier und dem Punkt Blatzheim ist ein wichtiger Baustein für die Versorgungssicherheit im Raum Niederzier – Merzenich – Kerpen und für das gesamte Rheinische Revier. Darüber hinaus ist die geplante Netzverstärkung auch für die überregionale Systemsicherheit von zentraler Bedeutung. Das Vorhaben sieht vor, die bestehende Freileitung mit zwei 380-kV-Stromkreisen durch eine neue Leitung zu ersetzen, die insgesamt vier 380-kV-Stromkreise trägt. Diese soll in circa 50 bis 60 Metern Abstand parallel zur bestehenden Freileitung errichtet werden. Nach dem Neubau kann die alte Leitung fast



Martina Schmutzler-Jahn von der Karate Akademie Düren hat ihre Prüfung zum 2. Dan bestanden. FOTO: PATRICK NACHTIGALL

vollständig demontiert werden.

Kreis Düren. Immer wieder wird berichtet, dass Grundschulkindern enorme Schwierigkeiten beim Lesen und Verstehen des Gelesenen haben. So mussten im Schuljahr 2023/2024 ca. 30.000 Kinder die erste Klasse wiederholen. Da muss man etwas machen, sagten sich Heidi und Peter Becker sowie Eva Müller-Hallmanns, und gründeten den Verein Lesementor Düren. Mit einigen Ehrenamtlichen, die schon die wichtige Aufgabe, in Grundschulen Kindern zu helfen, übernommen

haben, wurde der Verein ins Leben gerufen. Die Mentoren unterstützen nicht nur beim Lesen, sondern stärken das Selbstbewusstsein der Kinder und machen ihnen Mut. Die Vereinsmitglieder werden von den Schulen im Stadtgebiet Düren sowie in vielen umliegenden Orten mit offenen Armen aufgenommen. Wer eine Stunde Zeit pro Woche hat, kann sich dem Verein gerne anschließen und erhält jegliche Unterstützung in Form von Material, Hilfeleistung und Einweisung. Kontakt kann man aufnehmen unter info@lesementor-dueren.de. (red)

Frisch vom Feld und beregnet
Weihnachtsbäume
in Mellerhöfe
Dieses Jahr ist ab dem 20. November 2025
täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
auch Samstag und Sonntag!
Familie Faßbender-Briem
Mellerhöfe – 50374 Erftstadt
Tel.: 02235/ 78 793 – An der L495 – K23
zwischen Herrig und Gymnich